Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 1-6. Freitag, den 11. August 1911 26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

An der städtischen gewerblichen Fortbildungsschule zu Wiesbaden ist durch Tod des bisherigen Inhabers die hauptamtliche Lehrerstelle für das Nahrungs- und Gastgewerbe frei geworden; dieselbe soll möglichst bald wieder besetzt werden.

Die endgültige Anstellung geschieht nach Ablauf eines Probejahres gegen eine Jahresvergütung von 2000 M Grundgehalt, 810 M Wohnungsgeld für Verheiratete, 540 M Wohnungsgeld für Unverheiratete, die staatlichen Alters- und Ortszulagen von 300 bis 700 M.

Von den Bewerbern, die in Deutsch, Rechnen, Gewerbekunde für die gedachten Berufe unterrichten sollen, wird eine gründliche Vorbildung als Fortbildungsschullehrer und ausreichende Erfahrung verlangt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes und von Zeugnisabschriften bis zum 25. September cr. an uns einzureichen.

Wiesbaden, im August 1911.

29555 **Der Magistrat.**

Polizei-Verordnung

betr. Abänderung der Baupolizei-Verordnung vom 7. Februar 1905.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. Sept. 1867 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats der Stadt Wiesbaden die Baupolizeiverordnung vom 7. Februar 1905 wie folgt abgeändert:

In § 8 hinter Ziffer 18 ist einzuschalten: „Ziffer 18a die beiden Bauquartiere zwischen Schöne Aussicht, Flotowstraße und Hergenhahnstraße."

Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 1. August 1911.

Der Polizeipräsident. J. V.: (ges.) Wels.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, im August 1911.

29554 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die ledige **Elise Ulrich**, geb. am 8. Februar 1882 zu Biebrich, zuletzt hier Mainzerstraße 148a wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihre Kinder, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthaltes. 29556

Wiesbaden, den 9. August 1911.

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Gewerbegerichtswahl.

Mit Bezugnahme auf § 16 des Gewerbegerichtsstatuts für die Stadt Wiesbaden gebe ich bekannt, daß folgende Vorschlagslisten **rechtzeitig** eingereicht worden sind:

A. Aus dem Kreise der Arbeitgeber.

Liste I.

1. Zorn Emil, Hotelier, Nikolasstr. 16.
2. Ritter Emil, Restaurateur, Unter den Eichen.
3. Kohlstädt Karl, Wirt, Adlerstr. 47.
4. Meilinger Heinrich, Wirt, Röderstr. 9.
5. Horz Otto, Hotelier, Spiegelgasse 15.
6. Effelberger Hermann, Hotelier, Sonnenbergerstr. 1.
7. Rosmanith Ludwig, Wirt, Hellmundstr. 25.
8. Sander Georg, Bäckermeister, Bleichstr. 21.
9. Haberstock Ludw., Spenglermstr., Schiersteinerstr. 11
10. Fix Jean, Damenschneider, Langgasse 24.
11. Hansohn, Eduard, Schreinermeister, Moritzstr. 49.
12. Herrmann Christian, Maurermstr., Wielandstr. 1.
13. Schmidt Ludwig, Malermeister, Zietenring 2.
14. Viehmann Karl, Metzgermeister, Wörthstr 14.
15. Fuchs August, Metzgermeister, Moritzstr. 27.

Liste II.

1. Hansohn Eduard, Schreinermeister, Moritzstr. 49.
2. Herrmann Christian, Maurermstr., Wielandstr. 1.
3. Sander Georg, Bäckermeister, Bleichstr. 21.
4. Sauereissig Heinrich, Schlossermstr., Moritzstr. 47.
5. Seul Jos. Math., Gastwirt, Hermannstr. 23.
6. Fuchs August, Metzgermeister, Moritzstr. 27.
7. Krug Heinrich, Hotelbesitzer, Nikolasstr 25.
8. Lange Ludwig, Friseur, Weilstr 7.
9. Westphal Frz., Schuhmachermstr., Hellmundstr. 48.
10. Herrmann August, Schneidermstr., Saalgasse 5.
11. Thon Wilhelm, Tünchermstr., Seerobenstr. 7.
12. Haberstock Leonhard, Spenglermstr., Albrechtstr. 7.
13. Frisch Friedrich, Malermstr., Herderstr. 22.
4. Bernhardt Jean, Spenglermstr., Hirschgraben 6.
15. Schröder Franz, Friseur, Schwalbacherstr. 8.

B. Aus dem Kreise der Arbeitnehmer.

Liste I.

1. Waldeck Georg, Kellner, Lehrstr. 1.
2. Melchior Heinrich, Küchenchef, Rheingauerstr. 5.
3. Gasser Anton, Oberkellner, Göbenstr. 24.
4. Welling Stefan, Oberkellner, Gneisenaustr. 4.
5. Denzer Heinrich, Hotelportier, Albrechtstr. 5.
6. Lampert August, Kellner, Lorelleyring 6.
7. Holler Ernst, Hotelportier, Wilhelmstr. 3/5.
8. Möckel Fritz, Küchenchef, Michelsberg 28.
9. Haug Carl, Oberkellner, Stiftstr. 14, Gth.
10. Repp Wilhelm, Hotelportier, Bahnhofstr. 6, Hth. 2.
11. Raidt Wilhelm, Oberkellner, Rheinstr 22.
12. Trautmann Aug., Oberkellner, Adelheidstr. 59, Stb.
13. Winter Jakob, Küchenchef, Michelsberg 9.
14. Beyer Adolf, Kellner, Wilhelmstr. 20
15. Bouchér Anton, Küchenchef, Geisbergstr. 10.

Liste II.

1. Hisgen August, Tapezierer, Zietenring 17.
2. Reinmann Heinrich, Schneider, Saalgasse 24/26.
3. Winklmaier Josef, Brauer, Bierstadt, Wiesbadenerstr. 11.
4. Heiland Eduard, Maschinist, Adelheidstr. 68.
5. Schuld Johann, Schreiner, Dotzheimerstr. 46.
6. Sieghardt Josef, Müller, Weilstr. 16.
7. Uhlott Theodor, Glaser, Dotzheimerstr. 83.
8. Ochs Christian, Fuhrmann, Wörthstr. 5.
9. Dinkel Peter Josef, Schriftsetzer, Gneisenaustr. 16.
10. Wehner Johann, Küfer, Schierstein erstr. 17.
11. Malsy Johann, Tüncher, Jahnstr. 5.
12. Müller Heinrich, Schreiner, Gneisenaustr. 5.
13. Werner Jakob, Schlosser, Walramstr. 3.
14. Becker Andreas, Küfer, Dotzheimerstr. 28.
15. Uebereck Josef, Taglöhner, Hermannstr. 7.

Liste III:

1. Holzhäuser Adolf, Buchdrucker, Yorkstr. 7.
2. Schroer Wilh., Schuhmacher, Yorkstr. 10, Stb.
3. Deuser Adolf, Glaser, Adlerstr 35.
4. Groß Arnold, Maler, Scharnhorststr. 34.
5. Metz Anton, Hausdiener, Dotzheimerstr. 63.
6. Ehrhard Heinrich, Hoteldiener, Scharnhorststr. 7.
7. Höhn August, Schlosser, Moritzstr. 8.
8. Fuhr Karl, Spengler, Weißenburgstr. 10.
9. Göbner Franz, Schreiner, Dotzheimerstr. 122.
10. Brühl Heinrich, Maschinist, Kellerstr. 5.
11. Schubert Heinrich, Schreiner, Dotzheimerst. 171.
12. Regl Friedrich, Tapezierer, Scharnhorststr. 44.
13. Fink Philipp, Schneider, Sedanstr. 5.
14. Budy Jakob, Taglöhner, Westendstr. 23.
15. Schickel Jakob, Maurer, Adlerstr. 69.

Wiesbaden, 9. August 1911.

Der Vorsitzende des Gewerbegerichts
J. V.:
29553 **Körner.**

Freibank.

Samstag, den 12. August, morgens 7 Uhr. Minderwertiges Fleisch von Kuhfleisch zu 40 und 30 ₰, Schweinefleisch zu 50 und 40 ₰, (gekocht) Rindfleisch zu 25 ₰, Schweinfl. zu 40 ₰.

Fleischhändlern, Metzgern, Wurstbereitern ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten. Gastwirten und Kostgebern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

29557 **Städt. Schlachthof-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 18. März 1911.

26850 **Städt. Akzise-Amt.**

Volksbadeanstalten.

Die städtischen Volksbadeanstalten sind geöffnet:

In den Monaten **Mai** bis einschließlich **September** von **vormittags 7 Uhr bis abends 8½ Uhr**; in den Monaten **Oktober** bis einschließlich **April** von **vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.**

Die Männerabteilungen sind von **1½ Uhr bis 2½ Uhr nachmittags** geschlossen.

An Samstagen und an Tagen vor Feiertagen sind diese Abteilungen ohne Unterbrechung bis 9 Uhr abends geöffnet.

Die Frauenabteilungen sind **stets von 1 bis 4 Uhr nachmittags** geschlossen.

28297 **Städtisches Maschinenbauamt.**

Nur **50** Pfg. monatlich
(Bringerlohn 10 Pfg.)

kostet die Ausgabe **A** des Wiesbadener General-Anzeigers, zudem ist jeder Abonnent mit

Mk. 500.— kostenlos

gegen Unfall mit Todesfolge versichert. Wer mit dem Wiesbadener General-Anzeiger gleichzeitig die humoristische Beilage „Kochbrunnengeister" Ausgabe **B** für monatlich 65 Pfg. (Bringerlohn 10 Pfg.) abonniert, ist mit

Mk. 1000.— bezw. 2000.—

nach den durch uns erhältlichen Versicherungs-Bedingungen versichert.

Jede Postanstalt, jeder Briefträger, unsere Stadtfilialen, auswärtigen Agenturen, unsere Trägerinnen, sowie die Hauptgeschäftsstelle nehmen Abonnements zu oben genannten Preisen und Bedingungen entgegen.

Nachstehend das Verzeichnis unserer Stadtfilialen und der Orte, in welchen wir eigene durch Plakate kenntlich gemachte Agenturen besitzen.

Stadt-Filialen:

Adlerstraße 5, Hochbein. **Adlerstraße 28a,** Fritz Scherf. **Albrechtstraße 6,** Joh. Ruff. **Bismarckring 36,** Loth. **Blücherstraße 19,** Wilhelm Kremer. **Blücherstraße 25,** Josef Karbach. **Dotzheimerstraße 76,** Seibel. **Drudenstraße 8,** Hammesfahr. **Eleonorenstraße 7,** Helene Groscheit. **Emserstraße 50,** Ludwig Rieß. **Erbacherstraße 1.** Diehl. **Feldstraße 2,** Katharina Wägele. **Göbenstraße 26,** Jean Friedrich. **Herderstraße 4,** Fritz Stuckart. **Helenenstraße 16,** Hch. Kaiser. **Hellmundstraße 32,** Karl Schneider. **Hermannstraße 16,** Johann Stampp, **Karlstraße 24,** Karl Kramer. **Karlstraße 40,** August Krämer. **Lothringerstraße 23,** Wilhelm Scherer **Nerostraße 6,** Eller. **Niederwaldstraße 11,** Friedr. Kaiser. **Oranienstraße 42,** Franz Dörr. **Philippsbergstraße 49,** Phil. Sattig. **Querfeldstraße 7,** Stuhr. **Querstraße 1,** E. Dürst. **Rheinstraße 89,** Hölzer. **Röderstraße 12,** Peter Michel. **Sedanstraße 13,** Phil. Schäfer. **Wellritzstraße 20,** Anton Deller. **Wielandstraße 21,** Schiell. **Zietenring 6,** Georg Jantzen. **Zietenring 17,** J. Weingärtner.

Auswärtige Agenturen in:

Altendiez. **Attenhausen. Aumenau. Aurinsen. Aßmannshausen. Bärstadt.** Berghausen. **Biebrich** a. Rh. **Bierstadt. Bleidenstadt. Blessenbach. Bogel.** Born bei Langenschwalbach. **Braubach. Breckenheim. Breithardt. Bremtal.** Caub a. Rh. **Camberg. Dauborn. Delkenheim. Dörsdorf. Dotzheim. Eisighofen. Eltville** a. Rh **Erbach** i. Rheing. **Erbenheim. Flacht. Flörsheim.** Frauenstein. **Griesheim. Geisenheim. Gutenacker. Hahn. Hallgarten.** Hahnstätten. **Hattenheim. Hochheim. Hohenstein** i. T. **Holzappel. Holzhausen** ü. Aar. **Holzhausen** a. d. H. **Holzheim. Idstein** im Taunus. **Igstadt.** Johannisberg. **Katzenelnbogen. Kemel. Kestert. Kettenbach. Kiedrich.** Kirberg. **Kloppenheim. Königshofen. Langenschwalbach. Lauenselden.** Limburg. **Linter. Massenheim. Miehlen. Medenbach. Naurod. Nassau.** Nastätten. **Neuhof** bei Wehen. **Niederems** bei Idstein. **Netzbach. Neudorf.** Niederhausen. **Niederseelbach. Niederselters. Niederneisen. Niederwalluf.** Niedermeilingen. **Nochern. Nordenstadt. Oberwalluf. Okriftel. Oestrich.** Panrod. **Rambach. Rauenthal. Rettert. Rückershausen. Rüdesheim.** Raunheim. **Runkel. Seitzenhahn. Singhofen. Sonnenberg. Steckenroth. St. Goarshausen. Seelbach. Scheidt. Schierstein. Schönborn. Steeden.** Villmar. **Wasenbach. Wambach. Wallau. Walsdorf. Wehen. Weilbach.** Weilburg. **Weyer. Winkel. Wicker. Wirbelau. Wörsdorf. Zollhaus.**

Seltene Gelegenheit

1 Partie Kniehosen
sehr starke Qualität
für 9—14 Jahre
Stück für Stück
Mk. **1.65**
Wert viel höher.

1 Partie Leibhosen
für 3—9 Jahre
Stück für Stück
80 Pf. und **1** Mk.

1 Partie reinwoll gefütt. **Leibhosen**
für 3—9 Jahre, prima Ware
Stück für Stück Mk. **2.25**

Frau Löwenstein Ww.
Mainz 30069
Bahnhofstr. 13, 1. Stock
Kein Laden. Kein Laden.

Ziehung 29.-30. Aug.
Große
Frankfurter Lotterie
7492 Gew. im Gesamtwerte von
Mk. **115000**
Hauptgewinne
50000
10000
5000
Frankfurter Lose à 3 Mark
Düsseldorfer
Lose 50 Pfg., 11 Lose 5 Mk.
Hauptgewinne:
15000, 10000
5000 etc.
empfiehlt und versendet:
Carl Cassel,
Kirchgasse 54.
Marktstraße 10.
Langgasse 39. (29988
Schon auf 17 Lose 1 Treffer.

Kesslers 30-Pfg.-Tage.

Nur Samstag und Sonntag. — Nur im Pfund.

1 Pfund	Fleisch, ohne Knochen	30 Pfg.
1 „	Hackfleisch, stets frisch	30 „
1 „	Solperfleisch, prima	30 „
1 „	Fleischwurst, prima	30 „

Nur 22 Hellmundstraße 22, **Hugo Keßler,** Telephon 2612.
30173

Lehrinstitut für Damenschneiderei und Putz.
Marie Wehrbein. 29955
Jetzt **Adolfstrass 1.** 3. Stock.
Unterr. i. Maßnehm., Musterzeichn., Zuschneid., Anfertigen v. Damen- u. Kinderkleidern, Jacketts u. Wäsche wird gründl. u. sorgfältig erteilt. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Kostüme an, welche bei einiger Aufmerksamk. tadellos werd. Kurs u. 10 M. an. Anmeld. von 9—12 und 3—6 Uhr.

Irrigateure
nach Professor v. Esmarch, komplett mit Schlauch, Mutter- und Klistierrohr von **1.25** Mk. an.
Bidets, 28356
Clysos, Klistier- u. Injektions-Spritzen, Spülspritzen
Chr. Tauber, Wiesbaden
Fernsprecher 717. **Nassovia-Drogerie.** Kirchgasse 20.

Israelitische Kultus-Gemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst i. d. Hauptsynagoge.		
Freitag:	abends	7.15 Uhr
Sabbath:	morgens	8.30 Uhr
„	nachm.	3.00 Uhr
„	abends	8.40 Uhr
Wochentage:	morgens	6.30 Uhr
„	abends	7.15 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag:	abends	7.15 Uhr
Sabbath:	morgens	7.00 Uhr
„	Mussaph	9.15 Uhr
„	nachmittags	4.00 Uhr
„	abends	8.40 Uhr
Wochentage:	morgens	6.30 Uhr
„	abends	7.00 Uhr

Talmud Thora-Verein
Nerostraße 16, Hof.

Sabbath:	Eingang	7.15 Uhr
„	morgens	8.30 Uhr
„	Mussaph	9.15 Uhr
„	Mincha	4.00 Uhr
„	Ausgang	8.40 Uhr
Wochentags:	morgens	7.00 Uhr
„	Mincha	7.30 Uhr
„	Maarif	8.35 Uhr

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Gestorben:

Am 7. August Otto, S. d. Portiers Theodor Mandt, 5 Wk.

Wwe. Wilhelmine Mencke, geb. Sedderich, 82 J.

Lackierergeh. Heinrich Lehr, 43 J.

Am 8. August Taglöhner Friedrich Eichel, 45 J.

Philipp, S. d. Brennmeisters Ph. Rathgeber, 4 Mt.

Hauptlehrer a. D. Johann Fischer, 78 J.

Rechnungsrat Joh. Vogeler, 59 J.

Tagl. Phil. Kronsberger, 66 J.

Wwe. Amalie Dumeril, geb. Brugmann, 90 J.

Wwe. Adeline Kuerner, geb. Angar, 84 J.

Am 9. August Justizsekretär Wilh. Daniel, 20 J.

Walter, S. d. Schuhmachers Hch. Ruppel.

Karoline geb. Philipps, Ehefr. d. Inh. eines Asphaltgeschäfts Karl Schrader, 35 J.